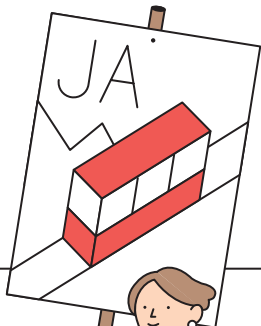
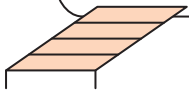
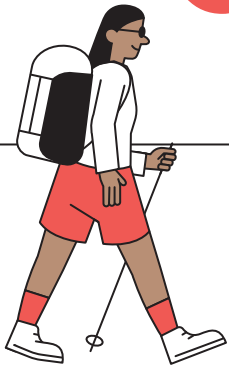




Weitblick^{NMG}



Schweiz erkunden

Wo leben wir?

→ S.5

Warst du schon im Engadin? Oder in Visp? Hast du eine Idee, wie es in Magglingen aussieht? Oder wie man in Zürich als Kind seine Freizeit verbringt? Nico, Luca, Mala und Lena sind Jugendliche, die dir von diesen Orten viel zu erzählen haben. Dabei lernst du erst noch die Schweiz kennen.

Welche Geschichte(n) erzählen wir?

→ S.17

Erinnerst du dich noch an die letzte Schulreise? Bist du sicher, dass deine Erinnerungen stimmen und sich deine Mitschülerinnen und Mitschüler an dasselbe erinnern? Mit den Erinnerungen ist das eben so eine Sache. Besonders schwierig wird es, wenn es um Erinnerungen an eine Zeit geht, in der noch nicht mal deine Grosseltern lebten, wenn es darum geht, wie die Schweiz entstanden ist. Ob wir das noch so richtig hinkriegen?

Wer regiert die Schweiz?

→ S.29

Wärst du auch schon gerne einmal Königin oder König gewesen, um zu bestimmen, was gilt und was nicht? In der Schweiz gibt es aber keine Königinnen und keine Könige. Dafür können die Schweizerinnen und Schweizer mitbestimmen, welche Gesetze gelten sollen. Genau genommen also auch du! Wie das geht? Darum geht es hier.



Weitöblich^{NMG}

Schweiz erkunden

Ich nehme an, du lebst in der Schweiz, nicht wahr?

Dann kennst du die Schweiz bestimmt recht gut. Du warst unterwegs in deiner näheren Umgebung, auf einer Schulreise, in einem Klassenlager oder auf einer Reise und hast dabei Teile des Landes entdeckt. Und bestimmt kennst du einige Namen von Städten, von Kantonen und Regionen. Hast du schon von Magglingen oberhalb von Biel oder von Sent im Unterengadin gehört? Nicht? Mala und Nico erzählen dir in diesem Magazin von ihren Wohnorten.

In diesem Magazin erfährst du auch, was es mit dem Geburtstag der Schweiz auf sich hat. «Ein Land hat Geburtstag?», fragst du dich. «Ach ja, der 1. August!». Doch woran soll uns dieser Tag erinnern? Hat dieser Tag etwas mit Wilhelm Tell zu tun oder mit dem Jahr 1291? Was wissen wir darüber? Erinnerungen an längst vergangene Zeiten werden sicher nicht immer gleich erzählt. Oder doch?

Überhaupt, dieser Wilhelm Tell: War er damals ein König oder ein Held? Gab es ihn überhaupt? In der Schweiz gibt es keine Königinnen oder Könige. Die Schweiz ist eine Demokratie. Demokratie heisst übersetzt «Das Volk hat die Macht». Wie geht das, wenn das Volk regieren soll? Wozu gibt es den Bundesrat und die vielen weiteren Politikerinnen und Politiker?

Du lebst in der Schweiz, du kennst die Schweiz und doch gibt es noch viele spannende Fragen. Einige Antworten darauf findest du auf den nächsten Seiten und über den jeweiligen QR-Code auf der Plattform. Einige Fragen willst du vielleicht selbst erforschen. Andere Fragen bleiben möglicherweise unbeantwortet. Macht nichts! Du sollst später auch noch spannende Sachen erforschen können. Nun aber viel Vergnügen!

Wo leben wir?

Einführung	7
Eine kleine Entdeckung	8–9
Nicos Lieblingsplatz	10–11
Die ganze Schweiz im Blick	12–13
Himmel und Erde – was ist über und unter uns?	14–15
Zu guter Letzt	16

Welche Geschichte(n) erzählen wir?

Einführung	19
Erinnern wir uns alle gleich?	20–21
Unsere Symbole – unsere Geschichte	22–23
Der sagenhafte Geburtstag der Schweiz	24–25
Souvenirs aus aller Welt	26–27
Zu guter Letzt	28

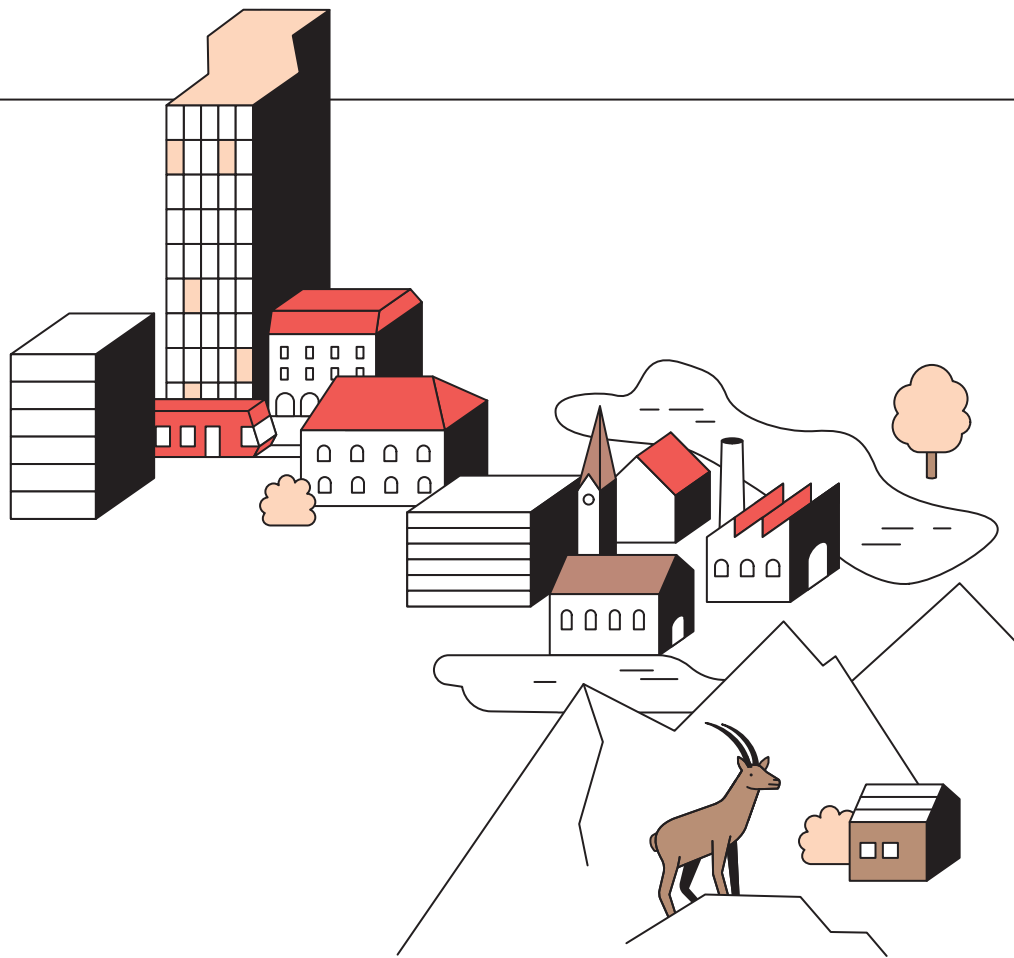
Wer regiert die Schweiz?

Einführung	31
Freie Fahrt bis 16	32–33
Ein typischer Tag als ...	34–35
Olympiade bei uns	36–37
Das kann ich auch	38–39
Zu guter Letzt	40

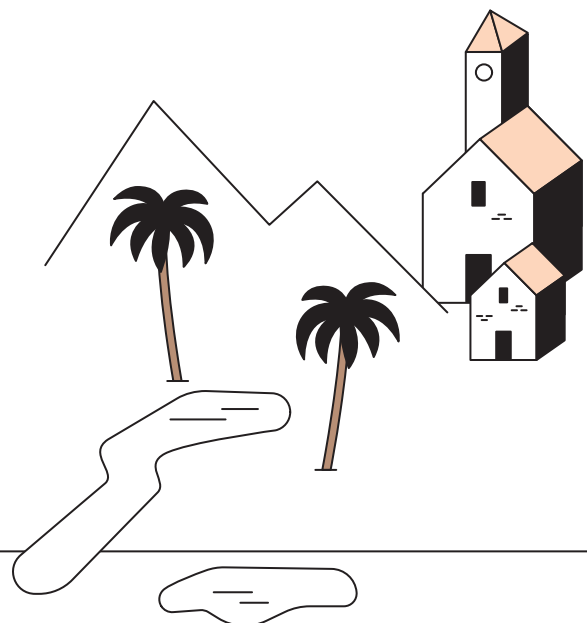
An der Arbeit waren ...

... wir Schülerinnen und Schüler	43–46
... damit dieses Magazin entstehen konnte ...	48

Wo leben wir?



Wo leben wir?



Kannst du dich noch an deine letzten Ferien erinnern?

Oft lernt man in den Ferien neue Kolleginnen und Kollegen kennen. Nico, Lena, Luca und Mala ist das so ergangen. Die vier waren mit ihren Eltern auf Sizilien. Das ist eine italienische Insel, die ganz im Süden von Italien im Mittelmeer liegt.



Schau dir hier an, wo die Kids wohnen.



wb-2.ch/2_0211

Die vier haben sich richtig gut verstanden. Deshalb haben sie in der letzten Nacht zusammen im Zelt übernachtet. Am Strand, das war super! Doch leider ging es am nächsten Tag wieder nach Hause. Zum Glück gibt es Smartphones, und sie können sich schreiben.

Bis heute schreiben sie einander und erzählen aus ihrem Alltag. Was sie dabei alles herausfinden, erfährst du auf den nächsten Seiten.

Viel Spass beim Entdecken!

* Ausser «Himmel» und «Weinen» gibt es alle diese lokalen Ortsnamen.



In der Schweiz gibt es einige witzige lokale Ortsnamen.

Findest du heraus, welche es tatsächlich gibt?

Muhen, Witzwil, Afrika, Chäs und Brot, Berg, Esel, Dorf, Wintersingen, Sibirien, Paradies, Scherz, Wauwil, Lachen, Wienacht, Himmel, Hundwil, Pfütze, Scheunen, End der Welt, Weinen, Schweizerland. *

Eine kleine Entdeckung

Nico, Mala, Lena und Luca haben in den Ferien ihre Handynummern ausgetauscht. Immer wieder schreiben sie hin und her. Heute hat Mala eine gute Nachricht, und Luca macht eine Entdeckung.



Nico

Was macht ihr?

Luca

Nichts ...

Nico

Mala

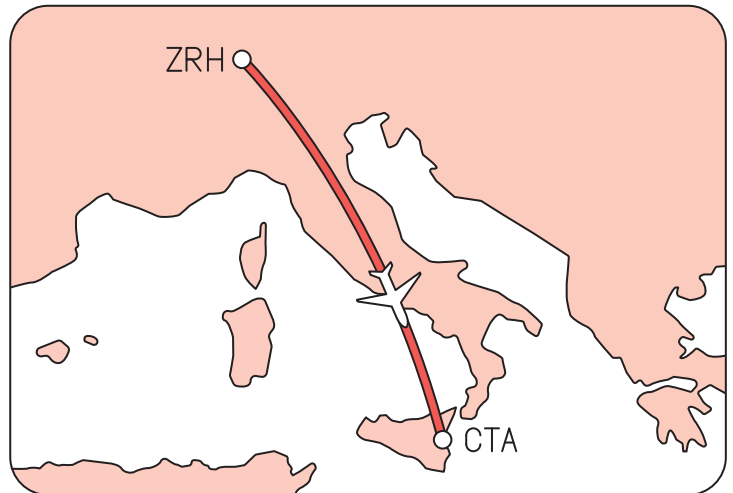
Ich spiele mit Knubbel. 🐱

Lena

Ich möchte auch! 😍

Lena

Ich habe gerade das Fotoalbum fertig gemacht. 😊 Schaut euch mal die Flugroute an! Voll die lange Strecke 😱



Nico

Ziemlich beeindruckend!

Luca

Seht ihr das auch? Sizilien sieht aus wie ein Vogel!

Mala

Du spinnst doch! 😏

Wo soll denn hier ein Vogel sein?

Luca

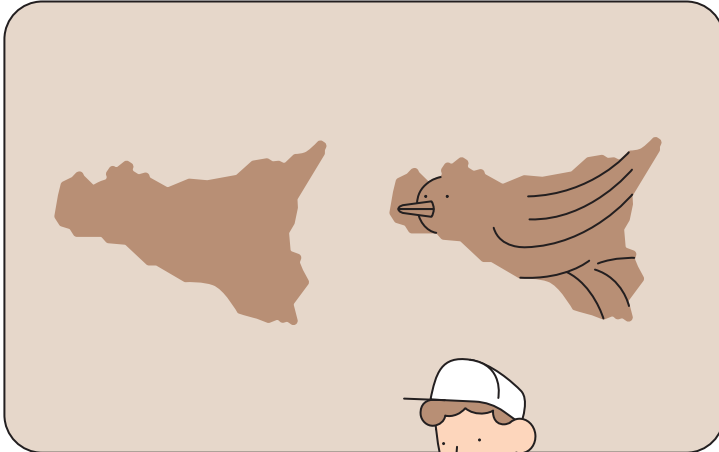
Wartet kurz.

Seht ihr?

Lena

Eine kleine Entdeckung

Luca



Luca



Mala



Lena

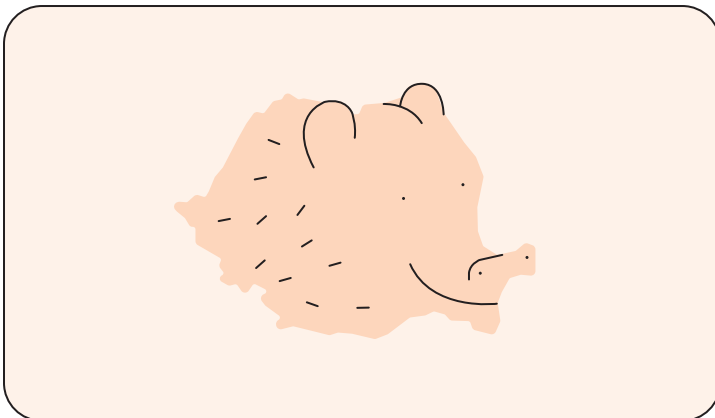
Sieht super aus, Luca!

Luca

Danke 😊

Nico

Und hier kommt meine Zeichnung. Wer findet raus, welches Land es ist?



Mala

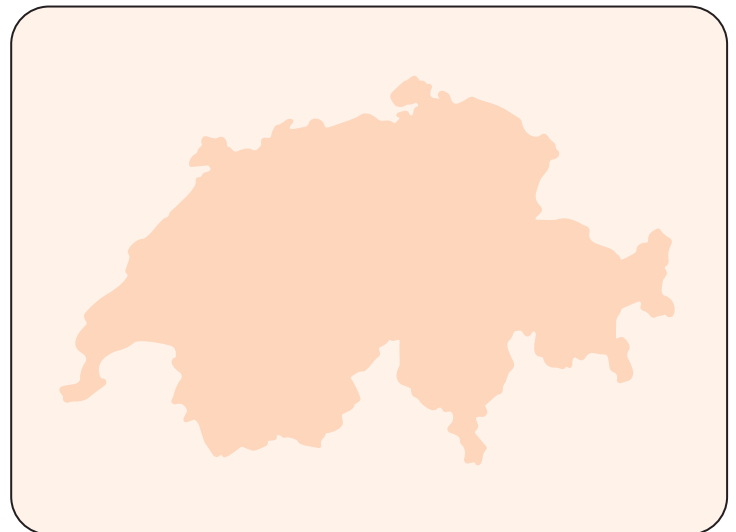
Hihi 😍

Mala



Nico

Und was seht ihr in der Schweiz?



Lena



Da gibt es noch andere lustige Illustrationen von Ländern. Findest du heraus, welche Länder es sind?



wb-2.ch/2_0212

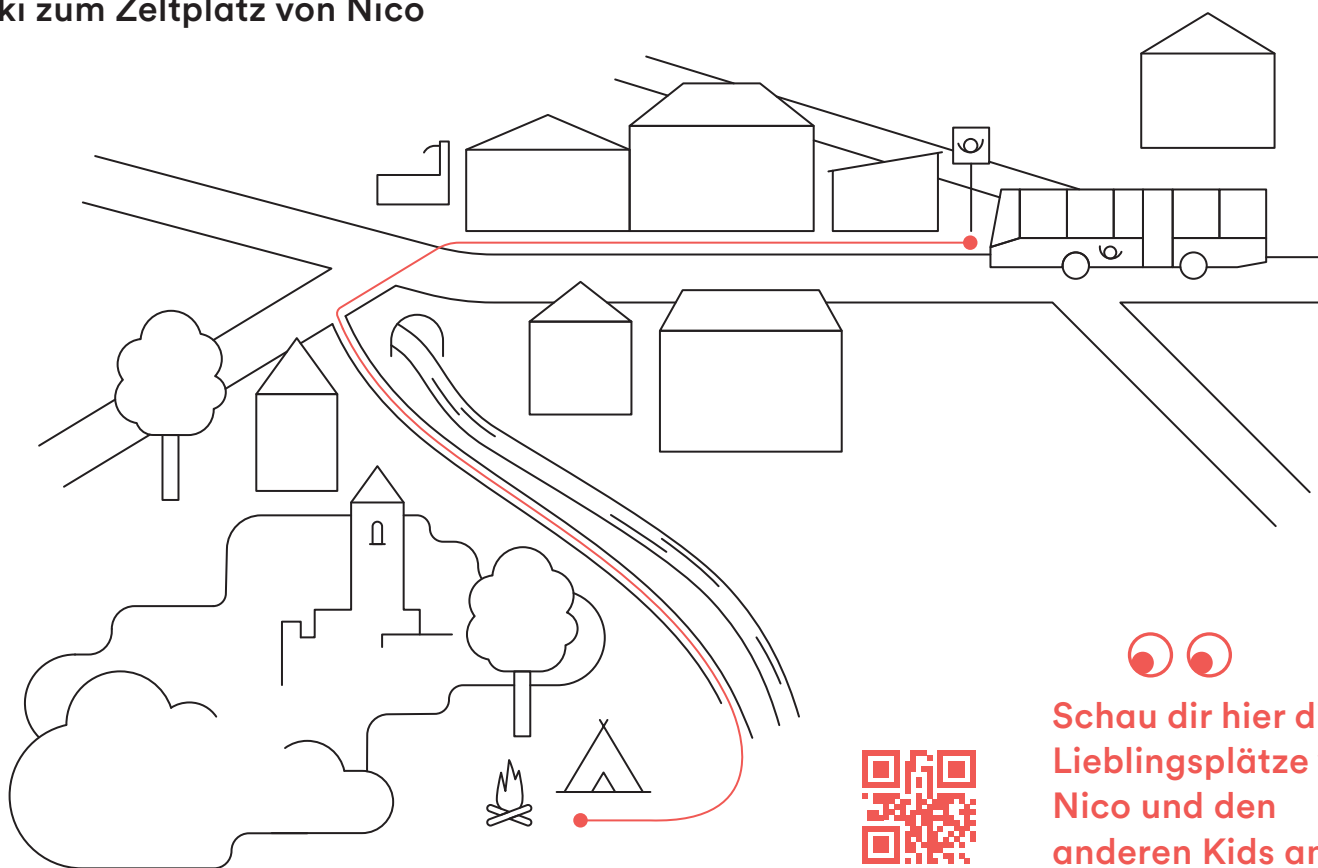
Nicos Lieblingsplatz

Nico, Lena, Luca und Mala wollen sich unbedingt wieder treffen. Schon länger sind sie auf der Suche nach einem passenden Ort zum Zelten. Das ist aber gar nicht so einfach, denn sie können ohne Erwachsene nicht auf einem Campingplatz übernachten. Und die Reise sollte nicht zu teuer sein. Das Parlament hat zu Lenas Idee «Freie Fahrt bis 16» noch kein Gesetz beschlossen. Lenas Idee? Nun, dazu erfährst du mehr auf Seite 32, wenn du magst.

Bisher ist Nicos Vorschlag am besten angekommen. Er hat seinen Lieblingsplatz «Mot» vorgeschlagen. Der Platz liegt unterhalb der Ruine San Peder in Sent. Es hat Platz für ein Zelt, und ein Picknicktisch mit einer Feuerstelle ist schon vorhanden. Wahrscheinlich müssten sie zuerst in der Gemeinde nachfragen, ob sie dort zelten dürfen. Nico ist aber zuversichtlich, dass es so klappen würde. Damit die anderen Kids sich vorstellen können, wo sich der Zeltplatz ungefähr befindet, hat Nico ihnen ein Kroki gezeichnet.

Nur: Die Reise nach Sent ist für die drei anderen umständlich und dauert lang.

Kroki zum Zeltplatz von Nico



wb-2.ch/2_0213



Schau dir hier die Lieblingsplätze von Nico und den anderen Kids an.

Was ist ein Kroki?

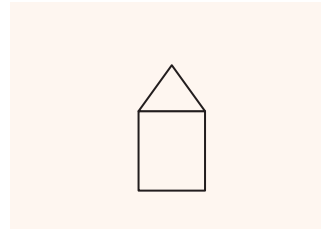
Ein Kroki ist ein einfacher Plan, der von Hand gezeichnet wird. Solche Krokis zeichnet man zum Beispiel, um jemandem den Weg zu einer Geburtstagsfeier oder Hochzeit zu beschreiben.

Wie zeichnet man ein Kroki?

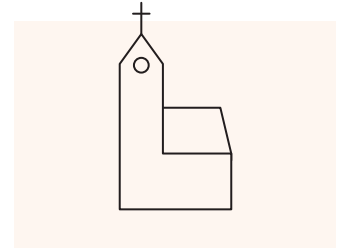
Keine Angst, für ein Kroki muss man nicht gut zeichnen können. Bevor du ein Kroki zeichnest, solltest du dir genau überlegen, welchen Weg du aufzeichnen möchtest. Überlege zuerst, wo der Weg startet und wo er endet. Versetze dich dann in die Person, die später dein Kroki liest. Links und rechts des Weges gibt es Wegmarken, auf die sie achten kann, damit sie sich nicht verirrt. Wichtige Wegmarken können besondere Gebäude, Strassen, Kirchen, Bahngeleise, auffällige Bäume, Wälder, Brunnen oder Seen sein.

Unsere Wegmarken – wie sehen deine aus?

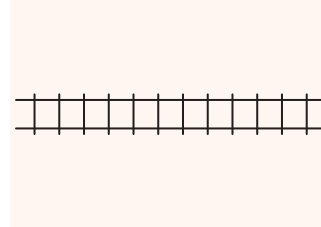
Schau hier, wie du diese Wegmarken zeichnen könntest:



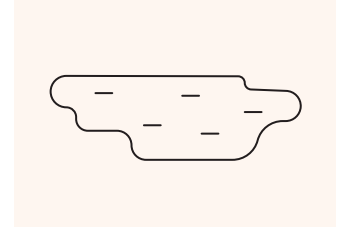
Gebäude



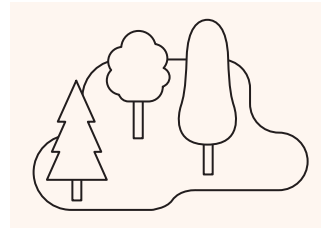
Kirchen



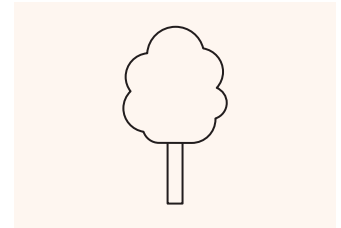
Bahngeleise



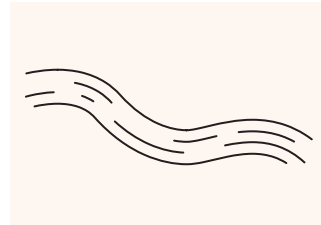
Seen



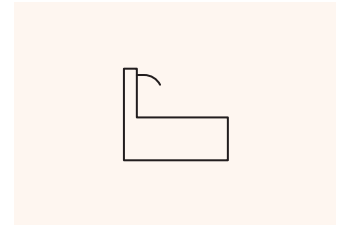
Wälder



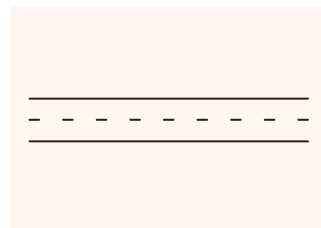
Bäume



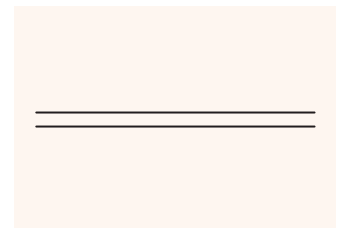
Bäche



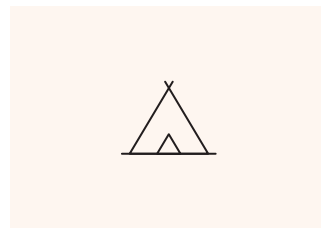
Brunnen



Strassen



Wege



Zelt



Feuerstelle

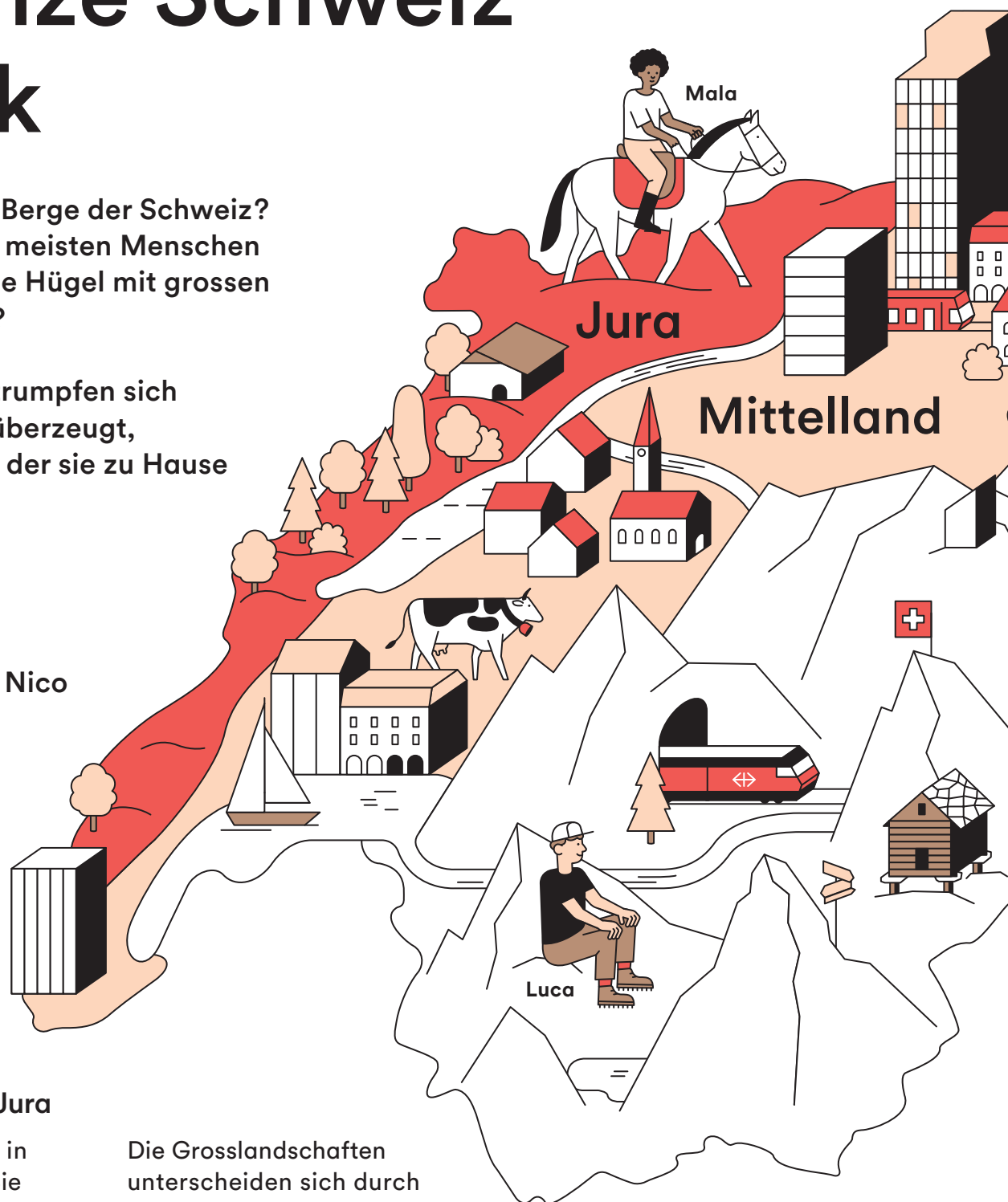
Die ganze Schweiz im Blick

Wo sind die höchsten Berge der Schweiz?
Und weisst du, wo die meisten Menschen
leben? Wo gibt es viele Hügel mit grossen
Weiden und Wäldern?

Unsere vier Kids übertrumpfen sich
gegenseitig. Sie sind überzeugt,
die Grosslandschaft, in der sie zu Hause
sind, ist die schönste.

Grosslandschaften?
Kein Problem:

Mala, Luca, Lena und Nico
kennen sich ja aus.

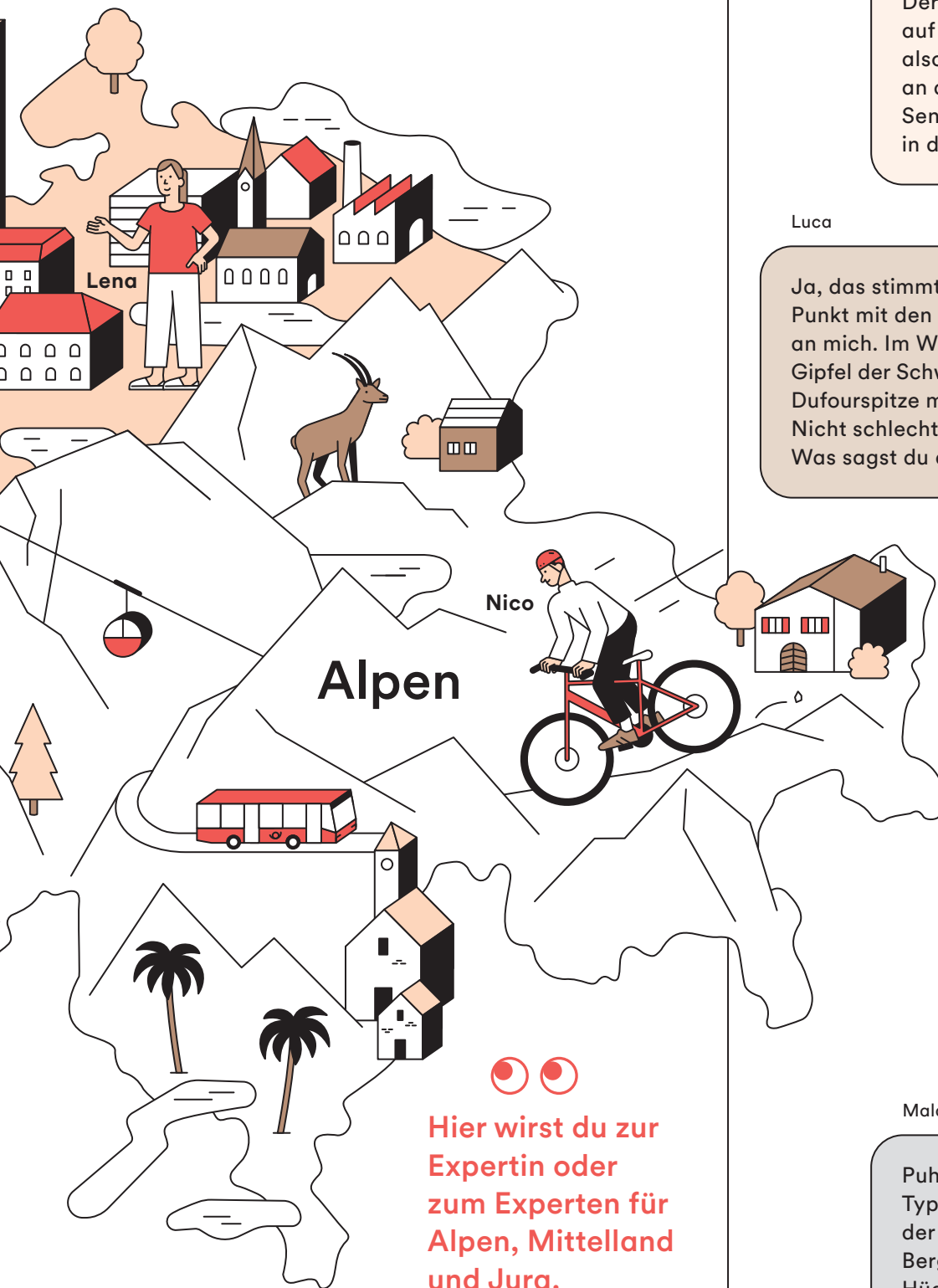


Alpen, Mittelland und Jura

Die Schweiz gliedert sich in
drei Grosslandschaften. Sie
heissen Alpen, Mittelland und
Jura. Auf der Karte siehst
du, wo sie liegen. Weisst du,
in welcher Grosslandschaft
dein Wohnort liegt?

Die Grosslandschaften
unterscheiden sich durch
bestimmte Merkmale.
Eben zum Beispiel, wie hoch
die Berge oder Hügel
sind. Aber es gibt noch einige
weitere Merkmale.

Die ganze Schweiz im Blick



wb-2.ch/2_0214

Nico

Der Punkt für die höchsten Berge geht auf jeden Fall an ... mich! Na ja, gut, also nicht an mich persönlich. Sondern an die Alpen! Und dort lebe ich, denn Sent liegt in den Alpen. Visp liegt auch in den Alpen, oder Luca?

Luca

Ja, das stimmt! Genau genommen geht der Punkt mit den höchsten Bergen übrigens an mich. Im Wallis liegen nämlich die höchsten Gipfel der Schweiz. Der höchste ist die Dufourspitze mit 4634 Metern. Nicht schlecht, oder? Was sagst du dazu, Lena?

Lena

Also, so hohe Berge gibt es bei uns nicht. Dafür haben wir einen riesigen See. Und Zürich, wo ich wohne, ist die grösste Stadt der Schweiz! Hier leben fast eine halbe Million Menschen. Zürich gehört zum Mittelland. Die meisten Menschen, die in der Schweiz leben, wohnen übrigens im Mittelland. Wie gross ist Magglingen, Mala?

Mala

Puh, also Magglingen ist viel kleiner! Typisch für den Jura. So heisst unser Teil der Schweiz. Bei uns sind auch die Berge nicht so hoch. Es hat dafür viele Hügel und grosse Wälder. Und natürlich riesige Weiden, wo zum Beispiel Pferde leben. Ich liebe es, durch unsere Gegend zu reiten.

... damit dieses Magazin entstehen konnte:

... für die Entwicklung:

Aline Bessire
und ihre Schülerinnen und Schüler, Subingen
Daniel König
und seine Schülerinnen und Schüler, Subingen
Annamarie Kuratli
und ihre Schülerinnen und Schüler, Lüterkofen
Christin Lissek
und ihre Schülerinnen und Schüler, Weggis
Nadine Portmann
und ihre Schülerinnen und Schüler, Weggis
Andrea Rupp
und ihre Schülerinnen und Schüler, Horriwil

... für die Texte:

Vera Bender
Christof Forster
Serena Lieb

... für den Unterrichtsverlauf:

Erika Brupbacher
Karin Iseli
Hans-Peter Wyssen

... für die fachdidaktische und fachliche Leitung:

Judith Arnold, PH Schwyz
Katharina Kalcsics, PH Bern
Nicolas Fahrni, fhnw

... für die Illustrationen:

Benjamin Hermann, Luzern
Anja Wicki, Luzern

... für die grafische Konzeption und die Gestaltung:

Lars Egert, Zürich
in Zusammenarbeit mit Ronny Hunger, Zürich

... für die digitale Umsetzung:

DigiOnline, Köln

... für das Lektorat und das Korrektorat:

Hans-Peter Wyssen, Lektorat
Stämpfli AG, Bern, Korrektorat

... für die Projektleitung und Realisation

Christine Lischer (Gesamtprojektleitung und inhaltliche Projektleitung)
Kai Gemperle (Projektleitung digital)
Katja Iten (Projektleitung Herstellung)
Michael Scheurer (Rechteabklärungen)
Sara Höfer (Projektassistenz)
Annalena Lischer (Projektassistenz)

Nicht in allen Fällen war es dem Verlag möglich, die Rechteinhaberin oder den Rechteinhaber ausfindig zu machen. Berechtigte Ansprüche werden im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung jeder Art oder Verbreitung – auch auszugsweise – bedürfen der vorgängigen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



1. Auflage 2021
© Schulverlag plus AG

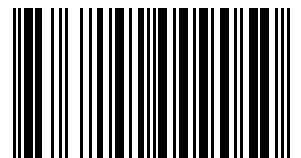
Bestandteil von Art.-Nr. 89902
ISBN 978-3-292-00914-2

www.schulverlag.ch





myclimate
neutral
Betrieb
myclimate.org/01-21-795498



Art.-Nr. 89904
ISBN 978-3-292-00905-0